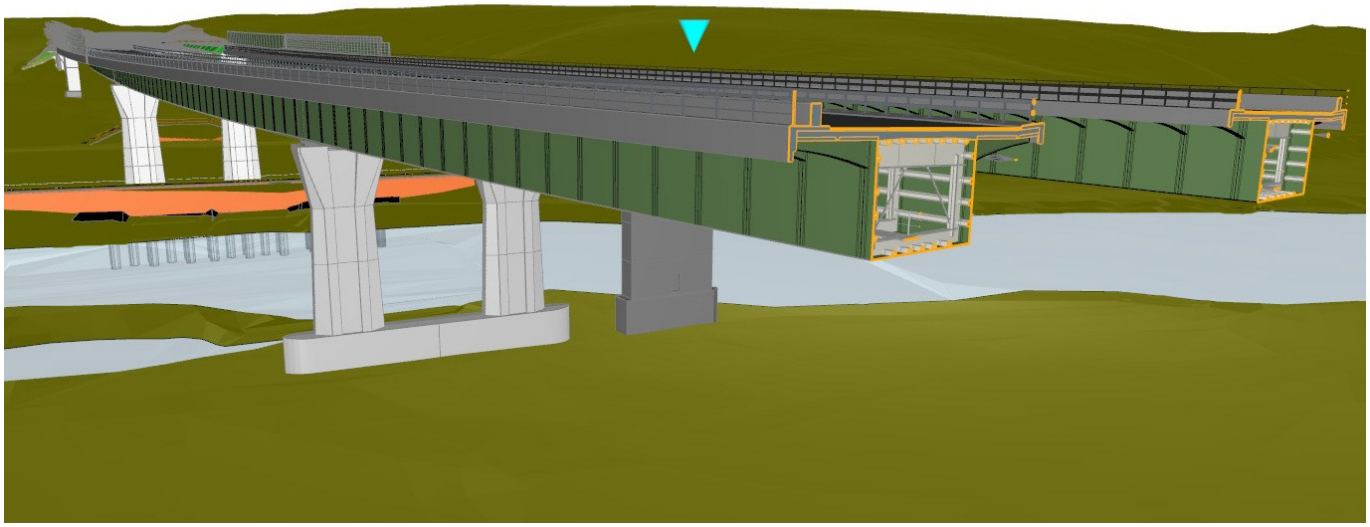
Building Information Modeling

BAB A 14, AK Magdeburg – AD Nossen, Ersatzneubau der Mulde-Talbrücke Grimma BW 22



Die bestehende Brücke im Zuge der BAB A 14 über die vereinigte Mulde nördlich der Stadt Grimma wurde 1970 als Stahlverbundbrücke mit getrennten Überbauten errichtet. Das Sommerhochwasser 2002 hinterließ tiefreichende Auskolkungen an den Pfeilern. Bei vergleichbaren Naturereignissen ist die Standsicherheit der Bestandsbrücke gefährdet. Außerdem ist die Fahrbahn für eine 4+0-Verkehrsführung nicht breit genug und die Entwässerung leitet das Oberflächenwasser unbehandelt in das FFH-Gebiet. Folglich ist das Bauwerk durch einen Neubau zu ersetzen.

Der sowohl flach als auch tief gegründete Ersatzneubau überspannt in 5 Feldern die Gemeindeverbindungsstraße Bahren-Trebsen, die Mulde und die Staatsstraße S11 von Grimma nach Nerchau. Die Lagetrassierung des neuen Bauwerks erfolgt bestandsgleich. Vorgesehen ist der Neubau des südlichen Teilüberbaus auf 5 Behelfspfeilern mit 2 Behelfswiderlagern zur Verkehrsumleitung während des Rückbaus des Bestandsbauwerkes. Anschließend wird der Neubau der Unterbauten und des nördlichen Teilüberbaus in Endlage realisiert. Schließlich erfolgt der Querverschub des südlichen Teilüberbaus in seine endgültige Lage. Der gesamte Bauabschnitt hat eine Länge von reichlich 1 km.

BIM-Leistung:

- BIM Technologie für Vergabe, Baudurchführung und Abrechnung
- Modellierung und Attribuierung der Fachmodelle

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- Gesamtstützweite: 361,00 m
- Einzelstützweiten: 52,0 - 65,0 - 75,0 - 106,5 - 62,5 m
- Gesamtnutzbreite zwischen Geländern: 31,10 m
- Konstruktionshöhe: 2,80 m .. 5,00 m
- Bauart: je 1-zelliger Stahlverbundhohlkasten
- Herstellungstechnologie: Taktschieben Stahlhohlkasten in Längsrichtung, Fahrbahnplatte aus Stahlbeton im Verbund, Schalungshilfen teilweise aus Halbfertigteilen, Querverschub südlicher Stahlverbundquerschnitt
- Verkehrsbelastung: Straßenverkehr (DIN EN 1991-2), MLC 50/50-100 (STANAG 2021)

Leistungsumfang:

- Ausführungsplanung Verkehrsanlagen
- Vorbereitung der Vergabe für Ingenieurbauwerk und Verkehrsanlagen
- Örtliche Bauüberwachung
- SiGe-Koordination
- Bauoberleitung

EIBS GmbH • Bernhardstraße 92 • 01187 Dresden • Telefon: 0351 4661-0 • E-Mail: eibs@eibs.de • Internet: www.eibs.de